



Christvesper

Kreuzkirche • Dresden

24. Dezember 1926.

Orgelvorspiel.

Gemeinde: O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ward geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

Die Geschichte.

Chor: Es ist ein Ros' entsprungen
Aus einer Wurzel zart;
Wie uns die Alten sungen,
Von Jesse kam die Art
Und hat ein Blümlein bracht
Mitten im kalten Winter,
Wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,
Davon Jesaias sagt,
Hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ew'gem Rat
Hat sie ein Kind geboren
Wohl zu der halben Nacht.

Das Blümlein so kleine,
Das duftet uns so süß.
Mit seinem hellen Scheine
Vertreibt's die Finsternis.
Wahr Mensch und wahrer Gott,
Hilft uns aus allem Leiden,
Rettet von Sünd und Tod.

Gemeinde: Melodie: O daß ich tausend Zungen hätte.

Dies ist die Nacht, da mir erschienen des großen Gottes Freundlichkeit.
Das Kind, dem alle Engel dienen, bringt Licht in meine Dunkelheit;
Und dieses Welt- und Himmelslicht weicht hunderttausend Sonnen nicht.

Evangelium nach Lukas 2, Vers 1 — 7.

(Gemeinde bleibt sitzen.)

Gemeinde:

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Halleluja,
Tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus Deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in Deiner Geburt!

Evangelium nach Lukas 2, Vers 8 — 12.

Wechselgesang.

Gemeinde: Nun singet und seid froh, jauchzt all und singet so:
Unsres Herzens Wonne liegt in der Krippe bloß
Und leucht doch als die Sonne in seiner Mutter Schoß.
Du bist A und O, Du bist A und O.

Chor: Sohn Gottes in der Höh, nach Dir ist mir so weh,
Tröst mir mein Gemüte, o Kindlein zart und rein,
Durch alle Deine Güte; o liebstes Jesulein,
Zeuch mich hin nach Dir, zeuch mich hin nach Dir.

Gemeinde: Groß ist des Vaters Huld, der Sohn tilgt unsre Schuld.
Wir warn all verdorben durch Sünd und Eitelkeit,
So hat er uns erworben die ewge Himmelsfreud.
Eia, wärn wir da! Eia, wärn wir da!

Evangelium nach Lukas 2, Vers 13 und 14.

Chor: Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Fraun,
Kommet, das liebliche Kindlein zu schaun;
Christus, der Herr, ist heute geboren,
Den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
Was uns verheissen der himmlische Schall!
Was wir dort finden, lasset uns künden.
Lasset uns preisen in frommen Weisen.
Halleluja!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud:
Nun soll es werden Friede auf Erden,
Den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!

Gemeinde: Melodie: Vom Himmel hoch.
Des laßt uns alle fröhlich sein und mit den Hirten gehn hinein,
Zu sehn, was Gott uns hat beschert mit seinem lieben Sohn verehrt.

Evangelium nach Lukas 2, Vers 15 und 16.

Gemeinde: Melodie: Nun freut euch, liebe Christen gmein.

Ich steh an Deiner Krippe hier,
O Jesu, Du mein Leben.
Ich komme, bring und schenke Dir,
Was Du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin
Und laß Dir's wohlgefallen.

Ich lag in tiefster Todesnacht,
Du wurdest meine Sonne,
Die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht
Des Glaubens in mir zugericht,
Wie schön sind Deine Strahlen!

Deutung.

Ansprache.

Anbetung.

Gemeinde:

Melodie: Nun danket alle Gott.

Gott senkt die Majestät, sein unbegreiflich Wesen
In eines Menschen Leib. Nun muß die Welt genesen.
Der allerhöchste Gott spricht freundlich bei uns ein,
Wird gar ein kleines Kind, will unser Heiland sein.

Eine Stimme:

Blaset es laut von dem nächtlichen Turm,
Saget es singend dem brausenden Sturm,
Ruft es hinein in die Kammer der Schmerzen,
Flüstert es tröstend in brennende Herzen:
Euch ist der Heiland geboren!

Bis es den schlummernden Glauben geweckt,
Bis sich die zagende Seele gestreckt,
Bis es die Menschheit als Brüder umschlinge,
Jauchzend von Seele zu Seele erklinge:
Euch ist der Heiland geboren!

Gemeinde:

Melodie: Lobe den Herrn, den mächtigen.

Treuer Immanuel, werd auch in mir neu geboren!
Komm doch, mein Heiland, und laß mich nicht länger verloren!
Wohne in mir, mach mich ganz eines mit Dir,
Den Du zum Leben erkoren!

Chor (mit Schalmei):

Kommt und laßt uns Christum ehren,
Herz und Sinnen zu ihm kehren,
Singet fröhlich, laßt euch hören,
Wertes Volk der Christenheit!

Sehet, was hat Gott gegeben!
Seinen Sohn zum ewgen Leben.
Dieser kann und will uns heben
Aus dem Leid ins Himmels Freud.

Jakobs Stern ist aufgegangen,
Stillt das sehnliche Verlangen,
Bricht den Kopf der alten Schlangen
Und zerstört der Hölle Reich.

Gemeinde:

Melodie: Lobt Gott, ihr Christen.

Er wechselt mit uns wunderbar: fleisch und Blut nimmt er an
Und gibt uns in seins Vaters Reich die klare Gottheit dran.

Also hat Gott die Welt geliebet, daß er seinen eingeborenen Sohn gab.

Gemeinde: Amen.

73

Gemeinde: Melodie: Vom Himmel hoch.

Wenn ich dies Wunder fassen will,
So steht mein Geist vor Ehrfurcht still,
Er betet an und er ermiszt,
Daß Gottes Lieb unendlich ist.

Du unser Heil und höchstes Gut
Vereinst Dich mit Fleisch und Blut,
Wirst unser Freund und Bruder hier,
Und Gottes Kinder werden wir.

Vater unser.

Gemeinde:

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat.

Gemeinde: (erhebt sich)

Dies ist der Tag, den Gott gemacht. Sein werd in aller Welt gedacht!
Ihn preise, was durch Jesum Christ im Himmel und auf Erden ist!

Segen.

Gemeinde: Amen.

Gemeinde:

O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!



Die weihnachtlichen Gaben an den Ausgängen der Kirche sind zur Vinderung der Not
bedürftiger und würdiger Konfirmanden bestimmt.

Sure Eindrigkeit lasset kundsein allen Menschen! Der Herr ist nahe!

Orgelvorspiel: Weihnachtspastorale über „Stille Nacht, heilige Nacht“	Ehr. R. Pfrehshner
Chor: Es ist ein Ros' (fünfstimmig)	C. G. Reißiger
Wechselgesang. Chor: Sohn Gottes	Tonsatz v. Sethus Calvisius
Chor: Kommt, ihr Hirten (Altböhmische Melodie)	Tonsatz v. Carl Riedel
Einzelgesang: Blaset es laut	Paul Pfizner
Chor: Kommt und laßt uns, Tonsatz für Knabenstimmen mit Solo-Oboe	Heinr. v. Herzogenberg

Kirchenmusik am 1. Weihnachtstage 1/2 10 Uhr: „fallt mit Danken“, Chor mit
Orchester aus dem Weihnachtsoratorium von Seb. Bach (4. Teil).

Kirchenmusik am 2. Weihnachtstage: „Ein Kind ist uns geboren“, Chor mit
Orgel aus „Symphoniae sacrae“ von Heinr. Schütz.